



KURSPROGRAMM 2019/20

Textile

KULTUR haslach



Die Entdeckung von Weiß, Gudrun Bartenberger-Geyer, AT, 17. - 21. Februar 2020

Willkommen bei Textile Kultur Haslach!

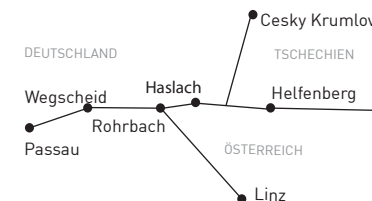
Mit diesem Heft dürfen wir Ihnen unser neues Kursprogramm vorstellen und Sie einladen, für einige kreative Tage nach Haslach ins Obere Mühlviertel zu kommen!

Im Herbst 2019 und Frühling 2020 gibt es wieder zahlreiche Wochenendkurse zu verschiedensten textilen Techniken und Gestaltungsverfahren. Aufgrund des neu adaptierten Raumangebots im Textilen Zentrum Haslach können jeweils vier Kurse parallel abgehalten werden, sodass auch ein Austausch zwischen den Kursen entstehen kann.

Im kommenden Februar gibt es außerdem gleich zwei Textile Winterwochen, eine von 3. bis 7. und eine weitere von 17. bis 21. Februar 2020. Die 5-Tageskurse im Winter wurden heuer zum ersten Mal angeboten und stießen auf großen Anklang. Man kann sich - ähnlich wie bei den Kursen im Sommer - innerhalb einer Woche intensiver auf ein Thema einlassen als an den Wochenenden und die Mühlviertler Winterlandschaft trägt zusätzlich dazu bei, zur Ruhe zu kommen und ganz dem eigenen Rhythmus der Hände zu folgen. Haslach ist zu jeder Jahreszeit schön und will rund ums Jahr entdeckt werden!

Wir würden uns freuen, Sie bei dem einen oder anderen Kurs in Haslach begrüßen zu dürfen, bekannte Gesichter willkommen zu heißen oder neue Textilfreunde kennen zu lernen!

Das Team von Textile Kultur Haslach



TEXTILE KULTUR HASLACH
Stahlmühle 4, A-4170 Haslach, Tel. 0043 (0) 7289 72300
info@textile-kultur-haslach.at, www.textile-kultur-haslach.at

Inhaltsverzeichnis

Wochenendkurse im Herbst

Fr. 04. - So. 06. Oktober 2019

W01	Rundkörbe flechten, Nicole Kudla, AT	6
W02	Miniatur-Tapisserien, Siiri Sion, EE/AT	7
W03	Experiment: Tasche, Sonja Brandl, AT	8
W04	Allerlei verrückt Gestricktes, Maria Nefischer, AT	9

Fr. 15. - So. 17. November 2019

W05	Handsiebdruck auf Stoff, Cecile Belmont, F/A	10
W06	Muster per Mausclick / Muster entwerfen am Computer, Gertrud Fischbacher, AT/DE..	11
W07	Vom Schnitt zum Hut, Eva Siebert, AT	12
W08	Spinnen für Fortgeschrittene, Uta Bönisch, DE	13

Textile Winterwoche

Mo. 03. - Fr. 07. Februar 2020

W09	Katazome - japanischer Papierschablonendruck auf Textilien, Anita Bauer, AT	14
W10	Weben erkunden – ein Einrichtekurs, Ulrike Alps, DE	15
W11	The Surface Within - creative design techniques with hand cut stencils and nuno felt, Liz Clay, GB	16
W12	Exploring Textile Structures - looping, string making and ply-splitting, Tim Johnson, GB/ES	17

Mo. 17. - Fr. 21. Februar 2020

W13	Die Entdeckung von Weiß - Filzkurs, Gudrun Bartenberger-Geyer, AT	18
W14	Schals - gewebte Klassiker und individuelle Kreationen, Sylvia Bünzel, DE	19
W15	Veränderung und Manipulation von Textilien, Cecile Feilchenfeldt, DE/FR.....	20
W16	Monolog mit Nadel und Faden, Gina Niederhumer, AT/ZA	21

Wochenendkurse im Frühling

Fr. 20. - So. 22. März 2020

W17	Die inneren Werte und die äußere Hülle – Minimarketing und die Kunst der Verpackung, Hanna Kirmann, AT	22
W18	Bindungslehre - Muster im Gewebe, Erich Hetzmannseder, AT	23
W19	Landschaft im Quadrat / Patchwork & Quilt, Gabi Mett, DE	24
W20	Sprang, Melita Matakovic-Rozic, HR	25

Fr. 24. - So. 26. April 2020

W21	Textilpapier in Vlies-Technik, Kyoko Adaniya-Holm, JP/AT	26
W22	Einführung in das Brettchenweben, Thomas Schwabe, DE	27
W23	Der Sonnenhut - Einführung in die Verarbeitung von Strohgeflechten, Eva Siebert, AT....	28
W24	Sag es durch die Blume - Stickstiche zur Blatt- und Blütenstickerei, Tanja Boukal, AT...	29

Fr. 15. - So. 17. Mai 2020

W25	Farbenausch - Experimentelle Färbetechniken, Christiane Gruber, AT	30
W26	Gewebte Erinnerung - Weben am TC1, Elisabeth Stötzler, DE/AT	31
W27	Weben am mobilen Webgerät, Bettina Zwirner, DE	32
W28	Textile Origami-Experimente, Christina König, AT	33

Anmeldekarte	35
--------------------	----

Allgemeine Informationen	37
--------------------------------	----

Hinweise zur Anmeldung ...	38
----------------------------	----

W01

Rundkörbe flechten

04. - 06. Oktober 2019

Korbflechten ist ein sehr altes Handwerk, das in vielen Kulturen eine wesentliche Rolle spielt. An diesem Wochenende können Sie in das Korbflechten eintauchen. Sie erlernen die Grundtechniken des Rundflechtens: Herstellung des Kreuzbodens, Aufstaken, Fußkimme, Seitengeflecht und Zuschlag, also den Abschluss des Korbs. Die farbige Vielfalt der Weide und Ihre Kreativität werden dem Flechtstück die persönliche Note verleihen. Vorsicht - Flechten kann süchtig machen, denn es handelt sich um eine sehr meditative Arbeit!

Teilnehmerkreis: Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Voraussetzungen: Freude am Arbeiten mit Naturmaterial

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kurszeiten: Fr 17:00-20:00, Sa 9:00-12:30 und 14:00-19:00, So 9:00-12:00

Kursgebühr: 185 €, für Studierende 166 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: NICOLE KUDLA, Österreich

1978 geboren, Volksschullehramt und Montessoripädagogin, Korbflechterin seit 2010, Kurstätigkeit in unterschiedlichen Techniken des Korbflechtens, ständig in Ausbildung bei internationalen Korbflechtern.

Mehr Infos: www.knic.at

W02

Miniatur-Tapisserien

04. - 06. Oktober 2019

Tapissiererei ist die Bezeichnung für Bildteppiche. Die Technik wird auch Bildwirkerei genannt. Sie ist dadurch gekennzeichnet, dass die bunten Schussfäden dicht eingetragen werden, sodass die Kette nicht mehr sichtbar ist. Die Schussfäden werden meist nicht von einer Gewebekante bis zur anderen eingewebt, sondern wenden am Ende des Motivs, sodass mit mehreren Farben parallel gearbeitet wird. Durch das Verzahnen von Schussfäden und Fachen verschiedener Garne können malerische Effekte entstehen.

Die Herstellung von Bildteppichen ist zeitaufwändig. Wir erarbeiten im Kurs daher eine Miniatur-Tapissiererei, bei der aber fast alle Schritte, die auch bei großen Tapissierereien notwendig sind, durchgeführt werden. Anstelle eines Hochwebstuhls verwenden wir einen kleinen, mobilen Rahmen. Schwerpunkt wird das praktische Arbeiten sein. Sie lernen den Unterschied kennen zwischen Entwurf und „Karton“/Arbeitsskizze, zwischen Weben und Wirken. Neben klassischen Techniken werden wir auch ein paar Bindungen kennenlernen, die interessante Strukturen erzeugen. Am Ende wird jede/r mit einem gewirkten Miniatur-Bild nach Hause gehen.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Voraussetzungen: Freude am textilen Schaffen

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kurszeiten: Fr 17:00-20:00, Sa 9:00-12:30 und 14:00-19:00, So 9:00-12:00

Kursgebühr: 185 €, für Studierende 166 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: SIIRI SION, Estland/Österreich

1970 in Estland geboren, lebt und arbeitet seit 1999 in Österreich, Ausbildung zur Dipl. Textilpädagogin in Estland und Innenarchitektin/Raumgestalterin in Österreich. Zahlreiche Weiterbildungen u.a. „Shuttle – Lehrgang für innovative Webkultur“ im Textilen Zentrum Haslach (Kunsthochschule Linz), früher Repräsentantin estnischen Textilhandwerks, internationale Workshops in Gobelin-Weben, Sticken und Klöppeln, Teilnahme an Ausstellungen.

Mehr Infos: www.siiri-sion.com



W03

Experiment: Tasche

04. - 06. Oktober 2019

Kann man überhaupt genug Taschen haben? Oder hat man schon zu viele? Kann man vielleicht alte Modelle umfunktionieren und neue Ideen entwickeln? An den drei Kurstagen werden wir die verschiedensten Taschen nähen - ganz verrückte und recht schicke, praktische und sehr ausgefallene. Vernäht wird alles - aussortierte Kleidungsstücke wie Hemden, Hosen, Röcke etc., ungeliebte Taschen, Vorhänge, Luftmatratzen, Teddybären und vieles mehr! Packt Freude am Experimentieren und einen reichhaltigen Fundus an vernähbaren Dingen ein - gemeinsam werden wir daraus die tollsten Taschen kreieren!

Teilnehmerkreis: alle, die Lust am Experimentieren haben und verschiedenste Materialien lieber aufwerten statt wegwerfen

Voraussetzungen: grundlegende Nähkenntnisse sind von Vorteil

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kurszeiten: Fr 17:00-20:00, Sa 9:00-12:30 und 14:00-19:00, So 9:00-12:00

Kursgebühr: 185 €, für Studierende 166 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: SONJA BRANDL, Österreich

1979 geboren, 2007 - 2011 Studium am Mozarteum Salzburg „Textiles Gestalten“ und „Technisches Werken“, 2011 - 2015 individuelles Diplomstudium „Angewandte Textilkunst“, 2015 - 2018 Anstellung bei FOTO FLAUSEN, seit Februar 2018 Fach-Trainerin in der Produktionsschule STEP4, eigenes Modelabel „stillos“ - Taschen für Kulturliebhaber/innen und Kleidung für Querdenker/innen.

Mehr Infos: www.stillos.at

W04

Allerlei verrückt Gestricktes

04. - 06. Oktober 2019

Stricken ist eine geradlinige Sache. Von unten angefangen geht es nach oben - Reihe für Reihe oder Runde für Runde. Geht es auch anders? Ja! Schon einmal von oben nach unten gestrickt? Oder dreidimensional? Verrückte Farben kombiniert, die man sonst nie gemeinsam verwenden würde? An diesem Wochenende ist all das möglich - es wird im wahrsten Sinne des Wortes drunter und drüber gehen! Dabei entstehen individuelle Mützen und Schals, die unverwechselbar und einzigartig sind. - Wer hat Lust auf dieses Abenteuer?

Teilnehmerkreis: alle Stricker/innen, die gerne neue Stricktechniken kennenlernen möchten

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Stricken

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

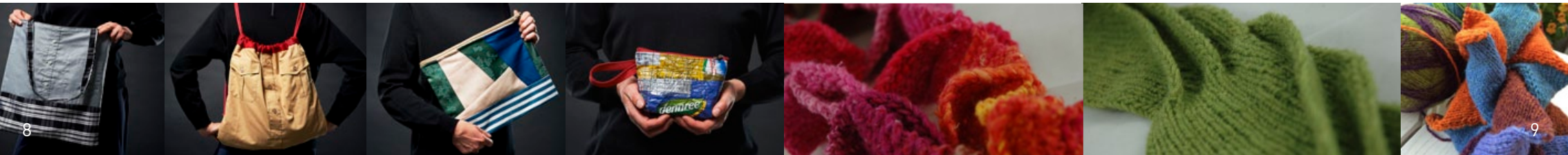
Kurszeiten: Fr 17:00-20:00, Sa 9:00-12:30 und 14:00-19:00, So 9:00-12:00

Kursgebühr: 185 €, für Studierende 166 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: MARIA NEFISCHER, Österreich

1968 geboren, Kolleg für Kunsthandwerk & Design, Kurse bei Di Gilpin und Kaffe Fassett, Brandon Mably, lebt und arbeitet in Niederösterreich und im Burgenland als Strickdesignerin, führt das Wollgeschäft „Zum Schwarzen Schaf“, leitet Kurse zu verschiedensten Strickthemen in Österreich, Deutschland, Großbritannien und der Schweiz und bietet auch Strickreisen an.

Mehr Infos: www.stricken-macht-gluecklich.at



W05

Handsiebdruck auf Stoff

15. - 17. November 2019

Wie kann eine Idee mit einfachen Mitteln auf Stoff gedruckt werden? Wie funktioniert Handsiebdruck? An diesem Wochenende werden wir die Arbeitsschritte des manuellen Siebdrucks auf Stoff erlernen: der direkte Druck mit Schablonen, die Herstellung einer Vorlage, die Vorbereitung des Siebes, die Belichtung des Siebes und der Druck auf den Stoff. Dieser Kurs möchte das Know-how für manuellen Siebdruck ohne und mit Belichtung vermitteln, sowie die Freude am kreativen Experimentieren wecken. Wir setzen uns mit den Möglichkeiten und Begrenzungen auseinander, die diese handwerkliche Technik bietet, um eigene Stoffmuster zu verwirklichen. Die dazu nötigen Schablonen werden von Hand aus Papier gestaltet und aufbereitet. Mit Scherenschnitten, Collagen, Zeichnungen usw. gestalten wir farblächige oder detailreiche, abstrakte oder figurative Motive, die dann in kleiner Auflage auf Stoff und mitgebrachten Textilien gedruckt werden. Wer Gefallen gefunden hat, kann am Ende des Kurses Rakel und Sieb kostengünstig bei der Kursleiterin erwerben, um eigenständig weiterdrucken zu können.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kurszeiten: Fr 17:00-20:00, Sa 9:00-12:30 und 14:00-19:00, So 9:00-12:00

Kursgebühr: 185 €, für Studierende 166 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: CECILE BELMONT, Frankreich/Österreich

1975 in Frankreich geboren, lebt in Linz, arbeitet an der Schnittstelle zwischen angewandter und bildender Kunst, öffentlichem Raum und partizipativen Projekten; Ausbildung in Textilkunst an der ESAA Duperré Paris und Kunsthochschule Berlin Weißensee sowie Malerei bei dem Maler Tulio de Sagastizabal, Buenos Aires, Argentinien, Lehrtätigkeit u.a. an der Universität Mozarteum Salzburg, der Universität Wien und im Lentos Kunstmuseum Linz. Mehr Infos: www.cecilebelmont.com

W06

Muster per Mausclick / Muster entwerfen am Computer

15. - 17. November 2019

An diesem Wochenende beschäftigen wir uns mit elementaren textilen Gesetzmäßigkeiten und ergründen das Wesen der Muster in der Praxis. Es werden sowohl digitale Möglichkeiten der Mustererstellung mit Illustrator vorgestellt, als auch analoge Entwurfsmethoden angewandt. Der Computer kann als nützliches Werkzeug dienen, um musterbildende Prinzipien wie Rapport, Wiederholung, Spiegelung, Überlagerung und Versatz spielerisch zu erproben. Es entsteht eine eigene kleine Kollektion an Mustern, die als Schmuckpapiere oder Billets verwendbar sind, später aber auch als Grundlage für verschiedene Druckverfahren oder für die eigenständige Umsetzung in anderen textilen Techniken dienen können.

Teilnehmerkreis: alle, die an Mustern und deren Entwicklung interessiert sind

Voraussetzungen: Gefühl für Formen und Farben – es sind keine Computergrundkenntnisse nötig

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kurszeiten: Fr 17:00-20:00, Sa 9:00-12:30 und 14:00-19:00, So 9:00-12:00

Kursgebühr: 185 €, für Studierende 166 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: GERTRUD FISCHBACHER, Österreich/Deutschland

1967 geboren, lebt in Salzburg und Köln, Studium Textiles Gestalten und Bildnerische Erziehung an der Universität Mozarteum, 1993 - 2000 Leitung einer Werkstatt für künstlerischen Siebdruck in Salzburg, Grafikerin beim Fernsehsender n-tv, seit 2008 Lektorin an der Universität Mozarteum, Ausstellungstätigkeit in den Medien Fotografie, Video und Raumkonzepte.

Mehr Infos: www.gertrudfischbacher.com



W07

Vom Schnitt zum Hut

15. - 17. November 2019

In diesem Kurs werden die Grundlagen der Schnittkonstruktion von Hüten und Kappen vermittelt. Ob Herrenhut, Flapper, Cloche oder Bucket Hat – wir werden die verschiedenen Möglichkeiten der Kopf- und Krempekonstruktion erarbeiten, typische Grundformen kennenlernen und einen Blick für Form und Proportion von Hüten gewinnen.

Im weiteren Verlauf wird jede/r Teilnehmer/in einen eigenen Schnitt entwickeln, einen Prototypen erstellen und dann einen ganz individuellen Schnitthut anfertigen.

Teilnehmerkreis: Schneider/innen, Hutliebhaber/innen und Interessierte

Voraussetzungen: gute Kenntnisse im Hand- und Maschinennähen

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kurszeiten: Fr 17:00-20:00, Sa 9:00-12:30 und 14:00-19:00, So 9:00-12:00

Kursgebühr: 185 €, für Studierende 166 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: EVA SIEBERT, Österreich

Modistin, 1985 geboren in Meschede, Deutschland, 3-jährige Ausbildung bei Chapeaux-Hutmode in Berlin, lebt und arbeitet in Wien, seit 2012 bei Fa. Mühlbauer angestellt, seit 2017 Lehrkraft an der Berufsschule für Chemie, Grafik und gestaltende Berufe Wien im Fachbereich HutmacherIn/ModistIn, entwirft und fertigt eigene Modelle für ihr Label Biester.
Mehr Infos: www.hutmode-biester.com

W08

Spinnen für Fortgeschrittene

15. - 17. November 2019

Kann ich jede Faser gleich spinnen? Gibt es Methoden, mit denen mein Garn weicher und fluffiger bzw. glatter und fester wird? Kurzer Auszug – langer Auszug, was nehme ich wann?

Durch das Anwenden von unterschiedlichen Methoden kann viel Einfluss auf den Charakter und damit auf die Qualität des Garnes genommen werden. In diesem Kurs werden wir uns damit beschäftigen, an welchen Stellen worauf Einfluss genommen werden kann.

Neben Edelfasern werden wir selbst kreierte Fasermischungen verarbeiten und uns der Herstellung eigener Designgarne widmen. Damit alle mit den gleichen Fasern arbeiten können, wird von der Kursleiterin für jede/n ein Materialpaket zusammengestellt.

Teilnehmerkreis: alle, die Lust haben, sich auf die Faszination der Spinnfasern einzulassen

Voraussetzungen: Vorkenntnisse im Handspinnen, Freude am Experimentieren mit Fasern unterschiedlicher Art und wenn möglich ein eigenes Spinnrad, mit dem man gut arbeiten kann (bei Bedarf können aber auch Spinnräder zur Verfügung gestellt werden)

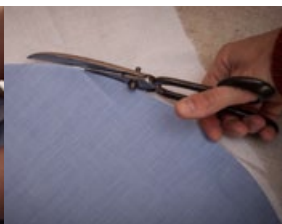
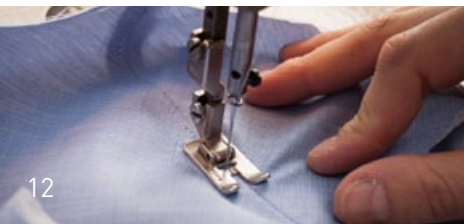
Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kurszeiten: Fr 17:00-20:00, Sa 9:00-12:30 und 14:00-19:00, So 9:00-12:00

Kursgebühr: 185 €, für Studierende 166 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: UTA BÖNISCH, Deutschland

1966 geboren, Handwebgesellin und bestandene handwerkliche Meisterprüfung im Textilgestalter-Handwerk - Fachrichtung Weben, selbständige Handweberin, 30-jährige Erfahrung im Handspinnen, intensive Kurstätigkeit in den Bereichen Handspinnen, Färben und Farbverflechtungen, vielfache Gewinnerin verschiedener Handspinnwettbewerbe, u.a. Europameisterin im Handspinnen.
Mehr Infos: www.spinnhexe.de



W09

Katazome - japanischer Papierschablonendruck auf Textilien

03. - 07. Februar 2020

Wir beschäftigen uns mit einer textilen Färbetechnik namens 型染め [katazome], ein spezielles Reserveverfahren aus Japan. Dabei wird Reispapp durch Papierschablonen gedrückt. Nach dem Trocknen wird mit einem hake (breiter Pinsel) der Farbstoff direkt auf dem Stoff appliziert. Die Technik gilt als Vorreiter des Siebdrucks und weist auch Parallelen zum europäischen Blaudruck auf.

Der Kurs hat einen Hands-on-Charakter, sprich wir werden unseren Fokus in den drei Tagen aufs gemeinsame Tun legen. Dabei beginnen wir mit einer kleinen Einführung in die Ästhetik dieser Technik, danach werden wir die Druckschablonen aus Papier herstellen, den Reispapp zubereiten, die Stoffe anschließend damit reservieren, aufhängen, spannen und schließlich die Stoffe färben. Wir werden mit einfachen, kontrastreichen Mustern und Formen arbeiten, es können natürlich eigene Designs oder Ideen bereits zu Kursbeginn mitgebracht werden.

Teilnehmerkreis: alle experimentierfreudigen und interessierten Personen
Voraussetzungen: Neugierde und Lust am gemeinschaftsorientierten Arbeiten
Teilnehmerzahl: max. 8 Personen
Kurszeiten: Mo - Do 9:00-12:00 und 13:30-17:30, Fr 9:00-12:00 und 13:30-16:00
Kursgebühr: 315 €, für Studierende 284 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: ANITA BAUER, Österreich
1989 geboren in Linz, studierte Textilkunst an der Universität für Angewandte Kunst in Wien und Textildesign und Färberei in Tokio an der Joshibi University for Art and Design, lebt und arbeitet in Wien.

W10

Weben erkunden – ein Einrichtekurs

03. - 07. Februar 2020

Nach dem ersten Glück am Webstuhl entsteht oft eine große Neugierde. Jede Menge Fragen tauchen auf: Wieviele Kettfäden brauche ich für meine Webidee? Was haben die Schäfte mit den Tritten zu tun und wie verbinde ich sie? Wo kann ich fragen oder nachschauen, wenn ich etwas wissen möchte? Welches Webgerät kommt für mich in Betracht? In diesem Kurs bringen wir Ordnung in den Fragenkanon und begeben uns gemeinsam auf die Suche nach Antworten. Im Umsetzen von Webanleitungen und Ideen der Teilnehmer/innen werden uns alle Fragen im praktischen Tun begegnen. Vieles werden wir entdecken und klären und damit Raum für neue Fragen schaffen. Selbstverständlich soll im Kurs auch Zeit für genussvolles Weben sein. Die Ideen zu den Webstücken können wir bereits im Vorfeld klären, sodass schon Material besorgt werden kann und wir gleich mit der Umsetzung starten können.

Teilnehmerkreis: Webanfänger/innen und leicht Fortgeschrittene
Voraussetzungen: keine
Teilnehmerzahl: max. 8 Personen
Kurszeiten: Mo - Do 9:00-12:00 und 13:30-17:30, Fr 9:00-12:00 und 13:30-16:00
Kursgebühr: 315 €, für Studierende 284 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: ULRIKE ALPS, Deutschland
1964 in Celle geboren, 1996 – 2000 nebenberufliche Ausbildung zur Handwebgesellin auf dem Werkhof Kukate, 2008 Meisterprüfung, 2010 Meistergestalterin im Handwerk, eigene Handwebwerkstatt in Norddeutschland mit dem Schwerpunkt „feine Wollgewebe“, Rekonstruktionen historischer Gewebe, Kursleitung, Lehr- und Prüfungstätigkeit in der Ausbildung, 2010 – 2017 Produktionsleitung der Weberei der Alom-Manufaktur Hastach.



W11

The Surface Within - creative design techniques with hand cut stencils and nuno felt

03. - 07. Februar 2020

Explore two of the oldest art techniques known to man to produce dynamic templates and surface effects with contemporary hand felting techniques.

The workshop will provide experience in simple drawing, cut-out and collage techniques, using beautiful wools and fabrics to create painterly qualities and decorative effects in hand felted fabric. Liz will share simple design solutions exploring colour, rhythmical structure, patterning, texture and mark making. Students will be encouraged to sample and gain confidence with materials and try new methods and processes.

Create a unique textile for the home or as a fashion accessory.

Participants: felt makers and hand craft people

Prerequisites: basic felt making skills an advantage but not essential

Number of participants: max. 8 people

Timetable: Mon - Thu from 9:00 - 12:00 and 13:30 - 17:30, Fri from 8:30 - 12:00 and 13:30 - 16:30

Course fee: 315 €, students 284 € (excl. material cost)

Instructor: LIZ CLAY, Great Britain

Liz Clay is a textile artist and researcher who specialises in couture handmade felt accessories and research development of fine felt fabrics. She is author of Nuno Felt and exhibits her work worldwide. Work is held in the collections of Balenciaga, Givenchy, Christopher Kane and Stella McCartney. Liz is a member of the Crafts Council Directory, former Chairman of The International Felt Makers Association and Trustee of Somerset Art Works.

More information: www.lizclay.co.uk

W12

Exploring Textile Structures – looping, string making and ply-splitting

03. - 07. Februar 2020

String making and looping have been used for over 20.000 years to make a wide variety of bags, baskets, traps and garments in many cultures around the world. In this workshop you will explore these ancient technologies learning the processes of fibre harvesting and preparation, cordage making and creating your own looped bags, baskets and wall hangings with plant materials such as rush, esparto grass, reedmace and cyperus. With the same materials the special techniques of ply-split darning and ply-split braiding where elements pass through the ply spaces of neighbouring elements offer a wide variety of creative possibilities and structures in contrast to looping structures. The workshop will combine a good foundation in traditional techniques with freedom to experiment, combine and explore new ideas. The course instructor will bring along part of his collection of flexible basketry including examples from Australia, Papua New Guinea, Brazil, Mexico and Cambodia. Handling these original artefacts will encourage both the close analysis of structure and further experimentation with material and structure combinations.

Participants: all interested

Prerequisites: This workshop is suitable for both, beginners and those with some experience.

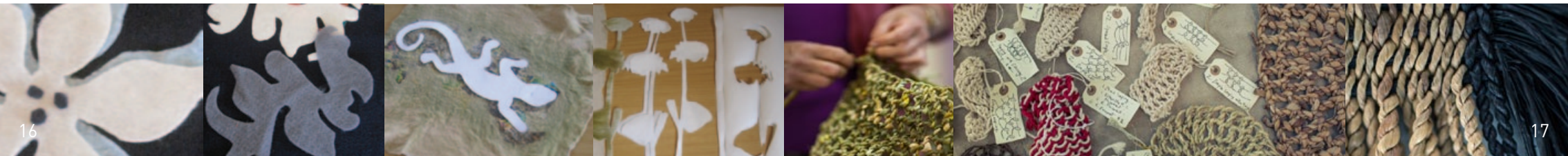
Number of participants: max. 10 people

Timetable: Mon - Thu from 9:00 - 12:00 and 13:30 - 17:30, Fri from 8:30 - 12:00 and 13:30 - 16:30

Course fee: 315 €, students 284 € (excl. material cost)

Instructor: TIM JOHNSON, Great Britain/Spain

born in 1967 in Newcastle Upon Tyne, England, education at the University of Reading (Fine Art) and at the Winchester School of Art, combines traditional basket weaving with in-house innovation and uses a wide selection of materials and techniques, international exhibitions and projects, receiving several awards, is an experienced tutor, currently living in Spain. More information: www.timjohnsonartist.com



W13

Die Entdeckung von Weiß

17. - 21. Februar 2020

Nennen wir es nicht einfach Weiß, sondern beschreiben wir, was wir sehen: „Die weiche Schneedecke, die sich sanft über die Landschaft schmiegt“, „der kraftvoll in die Tiefe stürzende Wasserfall“, ... usw.; so erhalten wir Bilder, die Erinnerungen wachrufen. Es wird passieren, dass man dann Weiß nicht mehr einfach als Weiß betrachtet, sondern eine Wahrnehmung entwickelt, die feiner abgestuft ist. Denn Weiß hat die Fähigkeit, Textur, Materialität und seine Schatten (Zwischenräume) deutlich zum Vorschein zu bringen. Nach japanischen Gestaltungskonzepten steht Weiß für Klarheit, für Nicht-Existenz und (Neu-) Anfang.

Diese Ideen zu einem ästhetischen Prinzip verbunden stehen für das „Konzept von Weiß“. Wir werden in dieser Woche diesem Gestaltungsgedanken auf den Grund gehen und neue Kanäle sensibilisieren, um „Bilder“ in textile Sprache zu transformieren. Starten werden wir sinnbildlich mit einem weißen Blatt Papier als „Raum voller Möglichkeiten“ – zum Experimentieren, zum Einsteigen in ein neues Projekt. So können aus individuellen Ideen unterschiedlichste Filzgestalten für Körper oder Raum entwachsen.

Teilnehmerkreis: fortgeschrittene Filzer/innen, die gerne mit reduzierter Filzsprache experimentieren

Vorraussetzungen: Freude am Experimentieren, Geduld, Lust und Laune zum Filzen

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kurszeiten: Mo - Do 9:00-12:00 und 13:30-17:30, Fr 9:00-12:00 und 13:30-16:00

Kursgebühr: 315 €, für Studierende 284 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: GUDRUN BARTENBERGER-GEYER, Österreich

1969 geboren in Linz, 5-jährige Ausbildung für textiles und dekoratives Gestalten, Diplom für Mode und Bekleidungstechnik, Meisterklasse für Damenkleidermacher, Entwurf und Umsetzung von Taschenkollektionen als selbständige Modemacherin, seit 2005 Zusammenarbeit mit internationalen Textilkünstlern/innen im Bereich Filzen, Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland, Leitung von Workshops.

Mehr Infos: www.gudrungeyer.com

W14

Schals – gewebte Klassiker und individuelle Kreationen

17. - 21. Februar 2020

Was macht einen perfekten Schal aus? Wie groß soll er sein? Soll er wärmen oder eher dekorativen Charakter haben? Welche Farben, welche Materialien, welche Bindungen passen zu meinen individuellen Vorstellungen?

In diesem Kurs gehen wir einem Lieblingsthema von Weberinnen und Webern auf den Grund. Wir arbeiten je nach Bedarf auf unterschiedlichen Typen von Webstühlen. Unter anderem stehen auch Musterwebstühle mit 8 Schäften und 2 Kettbäumen zur Verfügung, sodass auch komplexere Strukturen und Doppelgewebe möglich sind, die überraschende Effekte ergeben.

Teilnehmerkreis: experimentierfreudige Weber/innen und Textilinteressierte

Voraussetzungen: geeignet für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

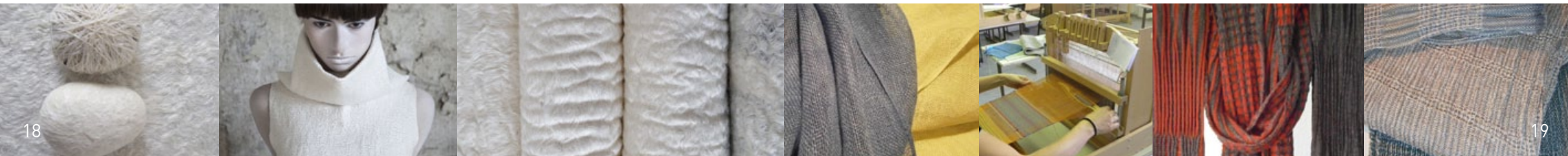
Kurszeiten: Mo - Do 9:00-12:00 und 13:30-17:30, Fr 9:00-12:00 und 13:30-16:00

Kursgebühr: 315 €, für Studierende 284 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: SYLVIA BÜNZEL, Deutschland

1961 geboren in Frankenberg/Eder, Deutschland, 1992 - 1996 Ausbildung zur Handweberin am Werkhof Kukate, seit 1993 eigenes Atelier, zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen, seit 2003 Kursteilertätigkeit am Werkhof Kukate, seit 2005 Dozententätigkeit an der Freien Waldorfschule am Maschsee, Hannover, 2009/2010 Teilnahme am Studiengang zum Gestalter im Handwerk, Werkakademie für Gestaltung und Design im Handwerk Niedersachsen e.V., Hannover mit Abschluss „Gestalterin im Handwerk“.

Mehr Infos: www.sylvia-buenzel.de



W15

Veränderung und Manipulation von Textilien

17. - 21. Februar 2020

In diesem Kurs geht es darum, den Charakter von unterschiedlichen Stoffen zu erforschen und die Oberflächen haptisch oder optisch zu verändern. Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise, um bestehende Textilien durch experimentelle Eingriffe besser kennen zu lernen und uns von ihnen überraschen und verführen zu lassen.

Die Ausgangsmaterialien können dabei frei gewählt werden. Jede/r kann eigene Stoffe mitbringen oder aus vorhandenen Materialien wählen. Bei einem möglichst leichten, lustvollen und mutigen Umgang werden wir im ersten Teil des Kurses eine sehr improvisierte und experimentelle Arbeitsatmosphäre generieren, sodass bei relativ raschem Arbeitstempo eine nicht vorhersehbare Reihe qualitativ unterschiedlicher textiler Skizzen entsteht. Im zweiten Schritt werden die interessantesten Proben herausgesucht und nach gemeinsamer Betrachtung weiter bearbeitet. Dabei spielt nun die eigene Vision eine wichtigere Rolle. Ein persönlicher textiler Fundus, ein Musterbuch mit eigener Handschrift entsteht.

Teilnehmerkreis: alle Textilbegeisterten und Experimentierfreudigen

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kurszeiten: Mo - Do 9:00-12:00 und 13:30-17:30, Fr 9:00-12:00 und 13:30-16:00

Kursgebühr: 315 €, für Studierende 284 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: CECILE FEILCHENFELDT, Deutschland/Frankreich

1973 geboren in Frankfurt, studierte Textildesign an der Hochschule für Gestaltung in Zürich, lebt seit 20 Jahren in Paris, arbeitet dort in dem von ihr gegründeten KNITWEAR STUDIO PARIS, beliefert vor allem Haute Couture, Pret-a-porter Häuser und Autoindustrie mit innovativen Strickstoffen; erhielt 2018 den GRAND PRIX SUISSE DESIGN vom Bundesamt für Kultur; unterrichtet an diversen Hochschulen in Paris und an der Kunstuni Linz, Studiengang Fashion and Technology. Mehr Infos: www.cecilefeilchenfeldt.com

W16

Monolog mit Nadel und Faden – aus dem Leben gestickt

17. - 21. Februar 2020

Jeder Tag birgt seine kleinen Schätze und Begebenheiten - man hört etwas, das einen anspricht, man sieht etwas, das einem gefällt, manchmal beschäftigen uns auch ungemütliche Gedanken... In diesem Kurs gehen wir in einer spielerisch gestickten Bildsprache damit um. Wir sticken postkartengroße textile Bilder, in denen wir unsere Gedanken, Gefühle und Eindrücke verarbeiten. Die Summe der fertigen Arbeiten stellt eine Art Tagebuch des Erlebten dar, eine persönliche Geschichte in Stoff und Faden, die jeden Tag unterschiedliche Aspekte aufgreift: das Sich-frei-Sticken, die Suche nach Verlangsamung, die Erarbeitung eines persönlichen Stoffarchivs und einer individuellen Sticksprache, die Beschäftigung mit zeitgenössischen Textilkünstlern/innen und vieles mehr.

Ziel des Projektes ist nicht das perfekte Erlernen einer spezifischen Sticktechnik, sondern das Einlassen auf einen künstlerischen Prozess und die Auseinandersetzung mit der persönlichen Biografie.

Teilnehmerkreis: alle, die Freude am textilen Arbeiten und individuellen Ausdruck haben

Voraussetzungen: keine, jedoch ist beim Handsticken Geduld von Nöten

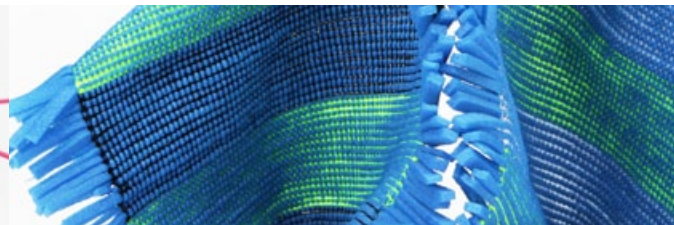
Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Kurszeiten: Mo - Do 9:00-12:00 und 13:30-17:30, Fr 9:00-12:00 und 13:30-16:00

Kursgebühr: 315 €, für Studierende 284 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: GINA NIEDERHUMER, Österreich/Südafrika

geboren in Österreich, übersiedelte im Alter von 19 Jahren nach Südafrika, freischaffend als Textilkünstlerin, Autorin und Kursleiterin tätig, 1978 - 1980 Studium an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz/A, Studium Fine Arts und Visual Arts an der University of South Africa (UNISA), 2014 - 2016 Master in Fine Art an der University of Cape Town (UCT), zahlreiche Ausstellungen. Mehr Infos: www.ginaniederhumer.com



W17

Die inneren Werte und die äußere Hülle – Minimarketing und die Kunst der Verpackung

20. - 22. März 2020

Der äußere Schein, die Dokumentation der Dinge oder die „Verpackung“ sind nicht selten wertvoller als die Dinge selbst. Egal, wie man dazu steht – Marketing findet überall statt. Es betrifft nicht nur Produkte, die man verkaufen will, sondern bestimmt mittlerweile auch den Wert von Leistungen generell. Selbst die Kunst, die sich zuweilen der „Wahrheit“ verpflichtet fühlt, schafft es ohne ein gewisses Marketing nicht, Aufmerksamkeit zu erregen, sich Gehör und Kapital zu verschaffen. Ziel des Kurses ist das Erkennen, Durchschauen und Anwenden dieser Mechanismen, sowie das eigene Planen und Gestalten solcher „Verpackungen“. Wir entwickeln Verpackungen, die an sich zum Objekt werden, oder Verpackungen, die den Wert unscheinbarer oder „wertloser“ Dinge steigern bzw. Banalität oder Gestaltungsmängel kaschieren.

Teilnehmerkreis: Handwerker/innen, Künstler/innen, Kunst- und Werkpädagog/innen, Gestalter/innen, sowie alle Interessierten, die mit individuellen Verpackungen (im konkreten und übertragenen Sinn) die Ergebnisse ihres Tuns geschickt inszenieren wollen

Voraussetzungen: keine, handwerkliches Geschick ist jedoch von Vorteil

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kurszeiten: Fr 17:00-20:00, Sa 9:00-12:30 und 14:00-19:00, So 9:00-12:00

Kursgebühr: 185 €, für Studierende 166 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: HANNA KIRMANN, Österreich

1976 geboren, 1998 – 2005 Studium an der Kunstuniversität Mozarteum Salzburg, Abteilung für Kunst- und Werkpädagogik, lebt und arbeitet im Innviertel als bildende Künstlerin (Malerei, Grafik, Kunst im öffentlichen Raum) und Pädagogin (Kunsterziehung, Gestaltungsgrundlagen, Branding, DTP). Seit 2015 Lektorin an der Universität Mozarteum, Lehrbeauftragte im Lehrgang „Art&Economy“ (OnlineMarketing), Universität für Angewandte Kunst.
Mehr Infos: www.hanna-kirmann.jimdo.com

W18

Bindungslehre - Muster im Gewebe

20. - 22. März 2020

Der Grundlagenkurs vermittelt theoretische und praxisrelevante Hintergründe zur Entwicklung eines Verständnisses für die Konstruktion von Geweben. Er gibt Einblick in die Systematik verschiedener Gewebetypen, bietet Hilfe zum Lesen und Verstehen von Fertigungspatronen und Gewebeschnitten als technische Zeichnung eines Gewebes und liefert die Grundlagen, um gewünschte Strukturen bei der Entwicklung eigener Gewebe besser planen, verstehen und anwenden zu können.

In enger Verbindung mit der Umsetzung an Musterwebstühlen wird eine Übertragung der Theorie in Fäden möglich. Viele Webemuster werden angeschaut, teils analysiert und zugeordnet.

Teilnehmerkreis: alle, die an der Systematik der Weberei interessiert sind

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Weben sind von Vorteil

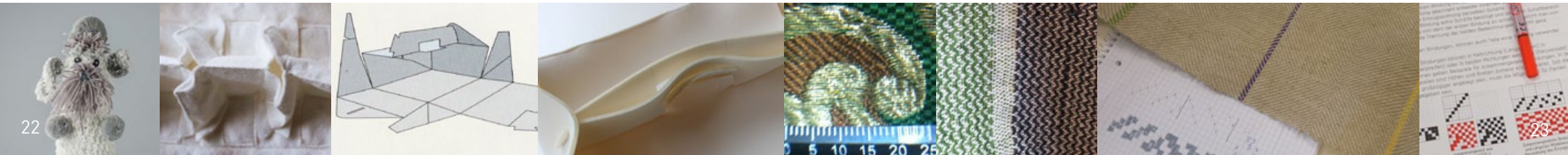
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kurszeiten: Fr 17:00-20:00, Sa 9:00-12:30 und 14:00-19:00, So 9:00-12:00

Kursgebühr: 185 €, für Studierende 166 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: ERICH HETZMANNSEDER, Österreich

1955 in Haslach a.d. Mühl geboren, 1969 – 1974 Ausbildung zum Textilingenieur an der Webereifachschule Haslach und HTL für Textilwirtschaft Dornbirn, 1975 – 1983 berufliche Tätigkeit als Textiltechniker und Produktionsleiter in der Linz Textil AG, 1983 – 1986 Lehramtsstudium, 1983 – 1990 Fachlehrer an der Textilschule Haslach, 1986 – 1991 Studium Betriebswirtschaftslehre JKU Linz, 1990 – 2010 Leiter der Textilschule Haslach, 2010 – 2018 Leiter der Technischen Fachschule Haslach.



W19

Landschaft im Quadrat / Patchwork & Quilt

20. - 22. März 2020

Schichtungen unterschiedlicher textiler Materialien bilden den Ausgangspunkt für frei assoziierte Landschaften, die mit der Nähmaschine und von Hand ausgearbeitet werden. Diese Ansichten werden einzeln oder in Gruppen auf einen bestickten Untergrund appliziert. Für diesen Untergrund wird ein passendes Quilt- oder Stickmuster entwickelt und umgesetzt. Dieser Workshop ist für alle geeignet, die sich einem Thema spielerisch nähern und gleichzeitig im Bereich Sticken Ideen weiterentwickeln wollen.

Teilnehmerkreis: alle, die Freude am Gestalten haben und sich einen bewussten Umgang mit gestalterischen Prozessen wünschen

Voraussetzungen: Neugier und Offenheit

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Kurszeiten: Fr 17:00-20:00, Sa 9:00-12:30 und 14:00-19:00, So 9:00-12:00

Kursgebühr: 185 €, für Studierende 166 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: GABI METT, Deutschland

1956 geboren, Studium für das Lehramt Kunst und Textilkunst an der Universität/ Gesamthochschule Essen, seit 40 Jahren als Künstlerin, Dozentin und Autorin freiberuflich tätig, Workshops in vielen europäischen Ländern, pädagogische Zusammenarbeit mit Museen und anderen öffentlichen Trägern.
Mehr Infos: www.gabi-mett.de

W20

Sprang

20. - 22. März 2020

Sprang ist eine sehr alte Technik der Textilherstellung. Wie beim Weben werden dabei parallele Fäden vertikal in einen Rahmen gespannt. Es gibt jedoch kein zweites, horizontales Fadensystem, sondern das textile Gefüge entsteht, indem die gespannten Kettfäden miteinander verkreuzt werden. Dadurch bilden sich elastische Flächen und interessante Muster. Im Kurs werden die grundlegenden Schritte der Technik vermittelt, vom Anbringen der Kette auf den Rahmen bis zum Abschluss der Sprang-Arbeit. Es werden verschiedene Musterungsmöglichkeiten vorgestellt und Lochmuster ausprobiert. Am Ende des Kurses wird jede/r Teilnehmer/in vier bis fünf kleinere Proben erarbeitet haben.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Voraussetzungen: keine, geschickte Finger sind von Vorteil

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kurszeiten: Fr 17:00-20:00, Sa 9:00-12:30 und 14:00-19:00, So 9:00-12:00

Kursgebühr: 185 €, für Studierende 166 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: MELITA MATAKOVIC-ROZIC, Kroatien

1977 in Kroatien geboren, lebt im kroatischen Dorf Trg. Sie ist als Musiklehrerin tätig und beschäftigt sich seit 2002 intensiv mit Sprang. Seitdem forscht sie zu dieser historischen Technik und stellt ihre Werke bei Festivals und Ausstellungen aus.



W21

Textilpapier in Vlies-Technik

24. - 26. April 2020

Mit einer sehr interessanten, einfachen Methode werden wir aus Hanf-, Sisal-, Baumwoll- und Seidenfasern, sowie aus gepressten Blumen zartes, transparentes Naturpapier herstellen. Wir werden dazu Seidenkokons aus Japan kochen und die Fäden abhaspeln - eine sehr ruhige, meditative Arbeit, die etwas Geduld braucht, die sich aber lohnt, um Seide wirklich kennen zu lernen.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kurszeiten: Fr 17:00-20:00, Sa 9:00-12:30 und 14:00-19:00, So 9:00-12:00

Kursgebühr: 185 €, für Studierende 166 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: KYOKO ADANIYA-HOLM, Japan/Österreich

1946 in Tokyo geboren, Studium der Malerei, Textilkunst und Graphik in den USA und Wien (Akademie der bildenden Künste und Hochschule für angewandte Kunst), Teilnahme an zahlreichen internationalen Ausstellungen und Biennalen, Preise u.a. Graphikpreis der Hochschule für angewandte Kunst in Wien, Outstanding Prize der International Fibre Art Biennale in Shanghai/China, Mitglied Künstlerhaus Wien.

W22

Einführung in das Brettchenweben

24. - 26. April 2020

Das Brettchenweben ist eine besondere Form der Bandweberei. Mittels gelochter Karten (Brettchen) lassen sich vielfältige farbige Bänder mit einer großen Mustervielfalt weben. Diese Bänder können als Zierborten, Trachtenbänder, Gürtel etc. verwendet werden. In diesem Kurs erlernen die Teilnehmer/innen die Grundlagen des Brettchenwebens und erfahren, welche Freude es bereiten kann, mit einfachen Werkzeugen kunstvoll gemusterte Bänder zu weben. U.a. wird das Lesen eines Webbriefes, das Schären der Kette sowie das Weben vermittelt. Am Ende des Kurses sind die Teilnehmer/innen in der Lage, sich selbständig weitere Muster zu erarbeiten. Im Vordergrund steht, Spaß am Weben und das Interesse an diesem faszinierenden Handwerk zu wecken, um eigene kreative Ideen umzusetzen.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kurszeiten: Fr 17:00-20:00, Sa 9:00-12:30 und 14:00-19:00, So 9:00-12:00

Kursgebühr: 185 €, für Studierende 166 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: THOMAS SCHWABE, Deutschland

1970 geboren in Weimar/D, seit 2003 Autodidakt im Bereich Brettchenweben, seit 2005 selbständiger Kunsthandwerker, Teilnahme und Vorführung an verschiedenen Textil- und Kunsthandwerkmärkten im In- und Ausland (Textilmarkt Benediktbeuern, Flachsmarkt Krefeld, Sticheleien Michelstadt, Webermarkt Haslach u.a.).



W23

Der Sonnenhut - Einführung in die Verarbeitung von Strohgeflechten

24. - 26. April 2020

Bei diesem Kurs werden wir einen Einblick in das Handwerk des Hutmachers bzw. Modisten erhalten und uns die Grundtechniken aneignen. Passend zur Saison wird der Fokus auf der Verarbeitung von Strohgeflechten liegen. Wir werden mit Sinamay, Parasisol, Panama und anderen Materialien arbeiten und experimentieren – von dem Modellieren des Materials, dem Einnähen des Kopfweitenbandes, der Bearbeitung der Krempe und Garnitur, bis hin zum fertigen Hut. Als Ergebnis wird jede/r Teilnehmer/in einen Sonnenhut nach eigenem Maß und Design mit nach Hause nehmen können.

Teilnehmerkreis: Hutliebhaber/innen und Interessierte

Voraussetzungen: gute Grundkenntnisse in Hand- und Maschinennähen

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kurszeiten: Fr 17:00-20:00, Sa 9:00-12:30 und 14:00-19:00, So 9:00-12:00

Kursgebühr: 185 €, für Studierende 166 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: EVA SIEBERT, Österreich

1985 geboren, Modistin, 3-jährige Ausbildung bei Chapeaux-Hutmode in Berlin, lebt und arbeitet in Wien, seit 2012 bei der Fa. Mühlbauer angestellt, seit 2017 Lehrkraft an der Berufsschule für Chemie, Grafik und gestaltende Berufe Wien im Fachbereich HutmacherIn/ModistIn, entwirft und fertigt eigene Modelle für ihr Label Biester.
Mehr Infos: www.hutmode-biester.com

W24

Sag es durch die Blume - Stickstiche zur Blatt- und Blütenstickerei

24. - 26. April 2020

Möchten Sie Ihren Stickprojekten mehr Vielfalt verleihen, indem Sie verschiedene Arten von Blättern oder Blüten einsetzen? Da Blumen und Blätter wahrscheinlich das häufigste Motiv in der Stickerei sind, ist es gut, ein ganzes Arsenal an Stickstichen und Techniken zur Hand zu haben, um sie zum Leben zu erwecken.

Nach einer Vorstellung unterschiedlicher Arbeitsmaterialien und Werkzeuge sowie der Grundlagen des Stickens und korrekten Bespannens des Stickrahmens sticken wir an den ersten beiden Tagen gemeinsam ein kleines Mustertuch mit vielen verschiedenen Techniken, inspiriert von Beispielen traditioneller und moderner Interpretationen gestickter Blumen. Danach entstehen ganz individuelle Arbeiten: ein Blumenbild, verschönerte Kleidung oder akzentuierte Taschen,... - die Möglichkeiten sind so grenzenlos wie die Vielfalt der Blumen, die auf der Erde wachsen!

Teilnehmerkreis: alle, die Lust auf Neues haben

Voraussetzungen: keine, der Kurs ist auch für Anfänger/innen geeignet

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kurszeiten: Fr 17:00-20:00, Sa 9:00-12:30 und 14:00-19:00, So 9:00-12:00

Kursgebühr: 185 €, für Studierende 166 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: TANJA BOUKAL, Österreich

1976 in Wien geboren, HBLA f. Mode- und Bekleidungstechnik/Kunstgewerbe, 1996 – 1999 Studium „Bühnenbild“ an der Wiener Kunstschule, 2002 – 2008 Leitung der Klasse „temporäre Raumgestaltung“ an der Wiener Kunstschule, seit 2000 Assistenz an der Sommerakademie Salzburg; zahlreiche nationale und internationale Ausstellungen, u.a. 2013/14 Einzelausstellung „political correctness“ im Museum der Moderne, Salzburg; 2015 „Demonstrating Minds“ im Museum für zeitgenössische Kunst Helsinki.
Mehr Infos: www.boukal.at



W25

Farbenrausch - Experimentelle Färbetechniken

15. - 17. Mai 2020

In diesem Kurs erhalten Sie einen Einblick in die Geheimnisse verschiedenster Färbe- und Bleichprozesse, die ich in den letzten Jahren für meine Kollektionen entwickelt habe. Wir erzeugen Muster durch Färben und durch den Umkehrprozess des Bleichens. Bearbeitet werden größtenteils ökologische Stoffe und fertige (Kleidungs-)Stücke aus Naturfasern wie Baumwolle oder Seide. Wir experimentieren mit herkömmlichen Farbstoffen bis hin zu Pflanzenfarben. Fortgeschrittene können Entwürfe entwickeln und gegebenenfalls auch ein einfaches Stück aus den Stoffen (z.B. Legging, T-Shirt) fertigen.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten mit Lust am Experimentieren

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kurszeiten: Fr 17:00-20:00, Sa 9:00-12:30 und 14:00-19:00, So 9:00-12:00

Kursgebühr: 185 €, für Studierende 166 € (exklusive 10,- Materialkosten)

Kursleitung: CHRISTIANE GRUBER, Österreich

1975 geboren, österreichische Modedesignerin und Kostümbildnerin, studierte Mode an der Universität für angewandte Kunst Wien bei Raf Simons, Viktor&Rolf und Jean-Charles de Castelbajac., danach arbeitete sie für internationale Designer in Antwerpen, 2005 Gründung des eigenen Labels in Wien: Awareness&Consciousness, international bekannt für handgefärbte Kollektionen, seit 2016 Unterrichtstätigkeit an der Kunstuniversität Linz, Studienrichtung Fashion & Technology. Mehr Infos: www.awarenessandconsciousness.com

W26

Gewebte Erinnerung - Weben am TC1

15. - 17. Mai 2020

Die Jacquardtechnik erlaubt jeden Kettfaden einzeln zu steuern, deshalb ist es uns auch möglich, in Pixel aufgelöste Bilder über die Steuerung Hebung oder Senkung in Gewebe zu verwandeln. In diesem Kurs werden Sie Ihre Vorlage, ein Schwarz-Weiß-Bild, in eine digitale Entwurfsdatei umwandeln und diese mit einfachen einlagigen Bindungen mit Kett- oder Schusswirkung belegen, davon eine Patrone erstellen und ein Gewebe am Handjacquardwebstuhl TC1 weben. Sie werden das CAD/CAM-Jacquardprogramm ARAHNE kennenlernen und einen kleinen Einblick in seine Funktionen bekommen. Am Ende können Sie eine gewebte Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Teilnehmerkreis: Interessierte, die gerne das Jacquardweben selbst erproben wollen

Voraussetzungen: Kenntnisse der Bindungslehre sind von Vorteil

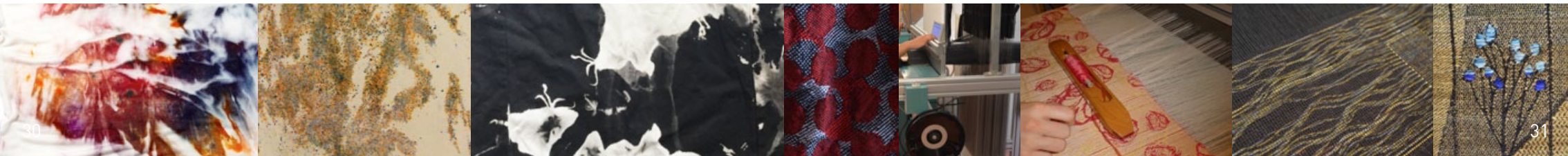
Teilnehmerzahl: max. 5 Personen

Kurszeiten: Fr 17:00-20:00, Sa 9:00-12:30 und 14:00-19:00, So 9:00-12:00

Kursgebühr: 185 €, für Studierende 166 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: ELISABETH STÖTZLER, Deutschland/Österreich

1960 geboren, Ausbildung zur Handweberin, Damenschneiderin; Studium Textildesign; Praxis in Handwerksbetrieben und der Textilindustrie; Tätigkeit in der Textilkonservierung; Lehrauftrag an der Kunstuniversität Linz, Abteilung textil.kunst.design, Fashion & Technology; Mitarbeit im Textilien Zentrum Haslach im Bereich Jacquardweberei/CAD, Dessinatur und Kurse.



W27

Weben mit dem mobilen Webgerät

15. - 17. Mai 2020

Das Arbeiten mit dem mobilen Webgerät ermöglicht es, auf eine einfache Art und Weise die Grundkenntnisse des Webens zu erlernen. Die Vorteile dieses Webgerätes sind die unkomplizierte Handhabung und die Möglichkeit, überall mit ihm zu arbeiten.

Wir werden Kettfäden schären, in den Webkamm einziehen, anbinden und weben. Ohne große Vorplanung ist es möglich, ein Gewebe herzustellen und verschiedene Webtechniken anzuwenden. Sie werden die Möglichkeit haben, mit verschiedenen Kettichten, sowie unterschiedlichen Kett- und Schussmaterialien zu experimentieren, wie z.B. Papier, Metall oder Kunststoff, denn diese Webart eignet sich besonders gut für Materialeexperimente.

Falls sie zu Hause weiterarbeiten möchten, besteht die Möglichkeit, einen Webkamm sowie eine Einspannvorrichtung kostengünstig zu erwerben.

Teilnehmerkreis: Webanfänger/innen, Textilinteressierte und Experimentierfreudige

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kurszeiten: Fr 17:00-20:00, Sa 9:00-12:30 und 14:00-19:00, So 9:00-12:00

Kursgebühr: 185 €, für Studierende 166 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: BETTINA ZWIRNER, Deutschland

1960 geboren, Lehre als Handweberin, Studium der Textilkunst an der Kunstakademie Nürnberg, lebt und arbeitet in Nürnberg, betreibt ein Atelier für textilen Handdruck und arbeitet als Dozentin in der Textilwerkstatt der Werkbund Werkstatt Nürnberg.

Mehr Infos: www.BettinaZwirner.de

W28

Textile Origami-Experimente

15. - 17. Mai 2020

Im Kurs werden zunächst Grundkenntnisse im Papierfalten vermittelt wie z.B. einfache Grundfaltungen, Lesen der Faltschrift, Falten einfacher Modelle, sowie eine kleine Materialkunde über Papiere und Textilien, die für diese Technik geeignet sind. Anschließend werden wir uns in flächengestaltende Techniken vertiefen, die dem Papierfalten zugrunde liegen und einfache Modelle in textilen Materialien umsetzen. Eine geometrische Einteilung einer Fläche zu einem Liniennetz, die durch das Setzen von Berg- und Talfalten zu einem dreidimensionalen Gebilde wird, sogenannte „Tessellations“ können als Grundlage für ein Handplissee dienen. Die Falten können durch Bügeln oder Nähen fixiert werden, mit unterschiedlichen Materialien werden Dreidimensionalität und Schattenwirkung untersucht. Faltmuster haben aus Textilien eine völlig andere Wirkung als in Papier und laden zum Experimentieren ein.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Nähen

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kurszeiten: Fr 17:00-20:00, Sa 9:00-12:30 und 14:00-19:00, So 9:00-12:00

Kursgebühr: 185 €, für Studierende 166 € (exklusive Materialkosten)

Kursleitung: CHRISTINA KÖNIG, Österreich

1976 geboren, Ausbildung zur Damenkleidermacherin, anschließend mehrere Jahre Studium am Mozarteum Textiles Gestalten und Werken, Werkerziehung, seit 2005 Angestellte in der Kostümabteilung der Salzburger Festspiele, intensive Auseinandersetzung mit Origami seit 1997, Kurse u.a. bei Paul Jackson, Robert LaFosse, Robert Lang und Tomoko Fuse, bietet seit 2007 Kurse für Lehrer/innen, Kinder, Designer/innen, Architekten/innen und alle Interessierten zu verschiedensten Techniken und Falthemen an.

Mehr Infos: www.koenigami.com





Farbenrausch - Experimentelle Färbetechniken, Christiane Gruber, AT, 15. - 17. Mai 2020



MARKTGEMEINDE
Haslach a. d. Mühl



Anmeldekarte

Vorname: _____ Nachname: _____

Titel: _____ Geburtsdatum: _____

Straße + Hausnummer: _____

Land: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Tel: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____ Website: _____

Beruf: _____ Firma/Institution: _____

Textile Vorkenntnisse: _____

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen!

Bitte die Anmeldekarte in ein Kuvert stecken und an folgende Adresse schicken:
Textile Kultur Haslach, Stahlmühle 4, A-4170 Haslach



Hiernit erkläre ich, dass ich die Hinweise zur Anmeldung gelesen habe und damit einverstanden bin. Mit meiner Unterschrift gebe ich meine Einwilligung, dass meine personenbezogenen Daten (akad. Grad, Titel, Vorname, Nachname, E-Mail Adresse, Straße, Hausnummer, Türnummer, Postfach, PLZ Ort, Land) für den Versand künftiger Kursprogramme sowie sonstiger Veranstaltungen von Textile Kultur Haslach und des Textilen Zentrums Haslach per Post oder per E-Mail verwendet werden dürfen. Meine Daten werden nur in elektronischer Form aufbewahrt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mittels E-Mail an info@textile-kultur-haslach.at widerrufen werden.

Datum: _____ Kursnummer: _____

Kursleiter/in: _____

Titel: _____

Hiernit melde ich mich verbindlich zu folgendem Kurs an:

Anmeldekarte



Textile
KULTUR haslach

Textiles Zentrum Haslach

Webermuseum Textile Kultur Haslach Manufaktur Haslach Weberie Shuttle-Lehrgang

Allgemeine Informationen

VERANSTALTER & ANMELDUNG

Verein TEXTILE KULTUR HASLACH, Stahlmühle 4, A-4170 Haslach an der Mühl,
 Tel: 0043 (0)7289 72300, e-mail: info@textile-kultur-haslach.at, www.textile-kultur-haslach.at

Weitere Fotos & Online-Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage:

www.textile-kultur-haslach.at → Wochenend- und Winterkurse

KURSORT

Alle Kurse werden in den Werkstätten des Textilen Zentrums Haslach abgehalten.
 Stahlmühle 4, A-4170 Haslach, 43/7289/72300, www.textiles-zentrum-haslach.at

SHUTTLE

Alle mit dem Shuttle-Logo gekennzeichneten Kurse finden im Rahmen einer Kooperation des Textilen Zentrums Haslach mit der Kunstuniversität Linz statt und decken textile Grundlagen auf einer eher theoretischen Ebene ab. Sie stehen für alle Interessierten offen.

Neben diesen Grundkursen gibt es im Rahmen des Shuttle-Programms auch einen einjährigen Universitätslehrgang, der sich an der Schnittstelle zwischen Kunst und Design, Technik und Handwerk bewegt.

Nähere Infos: www.ufg.ac.at/shuttle und www.textiles-zentrum-haslach.at

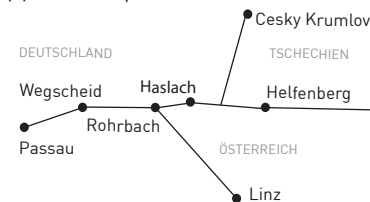


VERPFLEGUNG UND UNTERKUNFT

Das Team in der Tourismusinformation ist bei der Zimmervermittlung gerne behilflich:
Tourismusinformation Böhmerwald: Hauptplatz 2, A-4160 Aigen, Tel: 0043 (0)7281 200 65,
 e-mail: info@boehmerwald.at, www.boehmerwald.at

ANFAHRT

Informationen zu Zug und Bus-Verbindungen von Linz nach Haslach finden Sie unter www.oebb.at. Vom 3 km außerhalb des Zentrums gelegenen Haslacher Bahnhof gibt es einen Zubringerbus in den Ort. Bei Anreise mit dem Zug können ab Bahnhof Linz außerdem auch Mietautos gebucht werden: www.railanddrive.at



FÖRDERUNGEN FÜR KURSBSUCHER/INNEN

Der Verein Textile Kultur Haslach hat für die Kurse das Qualitätssiegel für Erwachsenenbildung des EB-Forums OÖ verliehen bekommen. Somit sind die Kurse über das Bildungskonto des Landes OÖ förderbar. Weitere Informationen über Fördermöglichkeiten erhalten Sie über das Bildungskonto des Landes OÖ, Tel. 0732/7720-14900, e-mail: ge.post@ooe.gv.at www.ibe.co.at/bildungskonto-fuer-bildungsteilnehmerinnen.html



Hinweise zur Kursanmeldung

Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig schriftlich anzumelden, da die Zahl der Plätze in den Kursen begrenzt ist. Sie können dazu die Anmeldekarte in diesem Heft oder das Online-Anmeldeformular auf unserer Homepage verwenden. Anmeldungen per E-Mail können nur angenommen werden, wenn sämtliche auf der Anmeldekarte geforderten Informationen angegeben sind. Die Vergabe der Kursplätze erfolgt in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen und nach der Bezahlung der gesamten Kursgebühren auf das Konto:

Sparkasse Haslach, Textile Kultur Haslach, BIC: SMWRAT21XXX, IBAN: AT12 2033 4042 0000 8623
Bitte bei den Überweisungen die Kursnummer und den Namen des/der Teilnehmer/in angeben!

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie ein Bestätigungsmail. Sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist und der Kurs somit fix stattfinden kann, erhalten Sie ein weiteres E-Mail mit der Zahlungsaufforderung. Der gesamte Kursbeitrag ist dann innerhalb von 14 Tagen einzuzahlen. Bei Anmeldungen 3 Wochen vor Kursbeginn ist eine telefonische Kontaktaufnahme über die noch verfügbaren Kursplätze zu empfehlen. In diesem Fall muss die Kursgebühr sofort nach der Anmeldebestätigung auf das oben genannte Konto einbezahlt werden.

PROGRAMMÄNDERUNG

Etwaige Änderungen der angegebenen Kurstage, Termine, sowie Kursleiter/innen können sich aus organisatorischen Gründen ergeben. Sie werden sofort darüber verständigt. Sollten Ihnen diese nicht entsprechen, wird Ihre Einzahlung rückerstattet. Kosten für Zimmerstorno und Reise werden von uns nicht ersetzt.

ANNULLIERUNG

Für jeden Kurs ist eine Mindestteilnehmerzahl festgelegt. Sollte diese bis 3 Wochen vor Beginn des Kurses nicht erreicht sein, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. Sie werden von uns umgehend über weitere noch verfügbare Kursplätze informiert. Sollten Ihnen diese nicht entsprechen, wird Ihre Einzahlung rückerstattet. Kosten für Zimmerstorno und Reise werden von uns nicht ersetzt.

STORNO

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, so ersuchen wir um schriftliche Stornierung. Bei Stornierungen, die nach Überweisung der Kursgebühr bis 3 Wochen vor Kursbeginn bei uns einlangen, werden 10% der Kurskosten als Bearbeitungsgebühr einbehalten. Bei Stornierungen, die 3 Wochen vor Kursbeginn oder kurzfristiger einlangen, wird eine Stornogebühr von 50% der Kurskosten einbehalten. Bei Stornierung nach Beginn der Veranstaltung, bei Abbruch eines Kurses oder bei unentschuldigter Nichtteilnahme muss der gesamte Kursbeitrag einbehalten werden.

DATENSCHUTZ

Mit Ihrer Anmeldung geben Sie uns Ihre Einwilligung, Ihre personenbezogenen Daten (akad. Grad, Titel, Vorname, Nachname, E-Mail Adresse, Straße, Hausnummer, Türnummer, Postfach, PLZ, Ort, Land) für den Versand künftiger Kursprogramme sowie sonstiger Veranstaltungen von Textile Kultur Haslach und des Textilen Zentrums Haslach per Post oder per E-Mail verwenden zu dürfen. Ihre Daten werden nur in elektronischer Form aufbewahrt und nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mittels E-Mail an info@textile-kultur-haslach.at widerrufen werden.



Exploring Textile Structures – looping, string making and ply-splitting, Tim Johnson, GB/ES, 3. – 7. Februar 2020

Nächster
Webermarkt:
25./26. Juli 2020
Sommerkurse:
13. - 31. Juli
2020

Textile Kultur Haslach ■ Stahlmühle 4 ■ A-4170 Haslach
0043 (0)7289 72300 ■ info@textile-kultur-haslach.at ■ www.textile-kultur-haslach.at